DE

Bedienungsanleitung
SureStrike Mag für SIG P320

Vorbereitung und Einbau

1. SureStrike Mag laden
Schliesse das mitgelieferte USB-C-Kabel an und lade das Magazin, bis die grüne Leuchte erlischt. Dies kann über 2 Stunden dauern.

2. Batteriepack einsetzen
Schraube die Verschlusskappe der Laserpatrone ab. Setze den LR726-Batteriepack mit dem Pluspol (+) zur Kappe ein. Schraube die Kappe vollständig zu, damit sich der Verschluss später vollständig schliessen lässt. Nur SureStrike-Batteriepacks verwenden.

3. Entladezustand prüfen
Entferne das Magazin, arretiere den Verschluss und kontrolliere, dass sich keine Munition in der Pistole befindet.

4. Laserpatrone einsetzen
Halte den Lauf nach unten und setze die Laserpatrone mit der Endkappe nach hinten ins Patronenlager. Drücke sie mit dem Finger oder Ausstossstab vorsichtig bis zum Anschlag hinein. Führe den Verschluss kontrolliert nach vorne.

5. Sicherheitsrohr montieren – empfohlen
Das Sicherheitsrohr kennzeichnet die Trainingswaffe und erinnert an die eingesetzte Laserpatrone. Schiebe es von vorne in den Lauf und schraube es im Uhrzeigersinn in die Laserpatrone, bis es anliegt. Nicht festziehen. Schraube die orange Sicherheitsmutter auf, bis das Rohr nicht mehr wackelt.



Hinweis: Dreht sich die Laserpatrone mit, arretiere den Verschluss und halte sie durch Druck auf ihre Rückseite fest. Führe den Verschluss nach der Montage wieder kontrolliert nach vorne.

Training und Ausbau

1. Passenden Magazindistanzhalter anbringen
Bringe den passenden Distanzhalter am Magazin an. Er muss einen allfälligen Spalt zwischen dem Magazinboden und der Unterseite des Griffstücks ausfüllen.

2. SureStrike Mag einsetzen
Schiebe das DryFireMag in den Magazinschacht, bis es hörbar und spürbar einrastet.

3. **Sicherheitsrohr entfernen**

Demontiere nach dem Training das Sicherheitsrohr und ziehe es aus dem Lauf.

4. **SureStrike Mag entnehmen**

Betätige den Magazinhalter und entnimm das SureStrike Mag.

5. **Laserpatrone entfernen**

Ziehe den Verschluss zurück und arretiere ihn erneut mit dem Verschlussfang. Führe den Ausstossstab von der Mündung her in den Lauf ein und drücke die Laserpatrone heraus. Fange sie an der unteren Öffnung des Magazinschachts auf. Führe den Verschluss anschliessend nach vorne.

6. **Batteriepack entnehmen**

Schraube die Kappe von der Laserpatrone ab und entnimm den Batteriepack, um dessen Ladung zu schonen.

Abzugsgewicht und Auslösepunkt einstellen

Abzugsgewicht erhöhen

Das Abzugsgewicht ist auf ca. 2,7 kg (6 lb) voreingestellt. Für einen höheren Widerstand setze die mitgelieferte Schraubenfeder ein. Dabei Schutzbrille tragen.

Setze ein Federende über den Haltezapfen am Hebel. Drücke die Feder leicht zusammen und schiebe das andere Ende in die Aufnahme. Betätige den Hebel mehrmals von Hand, um den Sitz zu prüfen. Anschliessend musst du den Auslösepunkt gegebenenfalls etwas vorverlegen.

Vorweg und Auslösepunkt einstellen

Verwende den 3/32-Zoll-Innensechskantschlüssel durch die obere Öffnung an der Magazinfront:

- Vorweg verkürzen: Schraube im Uhrzeigersinn drehen.
- Vorweg verlängern: Schraube gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Verstelle die Schraube jeweils um ⅛ Umdrehung und prüfe danach die Funktion mit eingesetztem DryFireMag. Insgesamt höchstens eine volle Umdrehung verstellen**.**

Laserimpuls und Auslösepunkt synchronisieren

Stelle vor der Einstellung des Laserimpulses sicher, dass der simulierte Auslösepunkt mit dem tatsächlichen Auslösepunkt beim Trockentraining übereinstimmt.

Laserimpuls nach dem Auslösepunkt: Drehe die Schraube für den Laserzeitpunkt um 1/8 Umdrehung im Uhrzeigersinn und prüfe erneut. Du kannst dies wiederholen. Drehe die Schraube jedoch nicht mit Kraft über den Anschlag hinaus.

Laserimpuls vor dem Auslösepunkt: Drehe die Schraube für den Laserzeitpunkt um 1/8 Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn und prüfe erneut. Wiederhole dies bei Bedarf bis zu einer Verstellung von insgesamt maximal 1/2 Umdrehung.

Kein Laserimpuls: Prüfe zuerst die Ausrichtung des Batteriepacks in der Laserpatrone. Ist sie korrekt, drehe die Schraube für den Laserzeitpunkt um 1/8 Umdrehung im Uhrzeigersinn und teste erneut. Du darfst diesen Vorgang noch einmal wiederholen.



Schraube zur Synchronisierung des Laserimpulses